

Inser Dahuam

Predigt zur Bezirksjungbauernfeldmesse am 19.5.2019 in Faggen (OST5)

Liebe Mitglieder der Jungbauernschaft/Landjugend, liebe Mitchristen!

Die heutige Veranstaltung trägt den **Titel: „Inser Dahuam“**.

- Dieser Titel hat wohl nichts mit Huam-Rearen zu tun.
- Sicher auch nicht mit dem, was sich manche Gruppen und Parteien auf ihre Fahnen schreiben

Mit „Inser Dahuam“ ist wohl eher **das „Stück Erde“ gemeint, das Gott uns für einige Zeit geliehen und zur Obhut anvertraut hat.**

Der Umgang mit diesem Stück Erde gleicht einem **Staffellauf**: der Eine **übergibt** und der Andere **übernimmt**, um es für kurz oder lang **weiterzugeben**. Dabei kommt es, wie es bei einem Staffellauf üblich ist, **auf jeden Einzelnen an**. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, die Mannschaft **dem Sieg näherzubringen**, oder eben auch **die Niederlage herbeizuführen**.

In den letzten paar Jahrzehnten wurde eher **Letzteres praktiziert**. An vielen Orten **wurde der Erde großer Schaden zugefügt**. Durch **ökologischen Raubbau** und **kolossale Umweltverschmutzung** wurde die **Schmerzgrenze** weit überschritten. **Konsumrausch und Geldgier** haben Menschen **taub und blind** gemacht. Sie sehen und sie hören nicht, wie **die Erde blutet** und um Hilfe schreit.

Ihr, liebe Mitglieder der Jungbauernschaft/Landjugend scheint nun endlich **jener Generation anzugehören, die gewillt ist, den Spieß umzudrehen**. Das wird aber bestimmt **nicht ganz einfach sein**. Zu sehr haben wir uns an Konsum und Wohlstand **gewöhnt**. Was uns frühere Generationen als **Fortschritt** präsentiert haben, kann nicht so einfach als **Rückschritt** deklariert werden, außer man gehört einer radikalen Umweltorganisation an.

Daher wird es wohl **zielführender** sein, den **„Weg der kleinen Schritte“** zu gehen. Dieser Satz stammt vom berühmten Schriftsteller **Antonine de Saint Exupery**. Wenn wir versuchen, die Welt zu retten und Gewohntes umzukrempeln, sind kleine Schritte besser als große Sprünge.

- Wenn ich z.B. die Wahl habe, zwischen **Papier und Plastik** zu entscheiden, nehme ich heute einmal ganz bewusst Papier.
- Wenn ich die Wahl habe, mein neues Dahuam mit **fossilen Brennstoffen** günstig zu heizen oder eine vielleicht etwas teurere **Alternative** zu wählen, werde ich mich bewusst fürs Zweite entscheiden.

- Wenn ich die Wahl habe, **zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto** von A nach B zu gelangen, werde ich immer öfter jene Fortbewegungsart wählen, die der Umwelt weniger Schaden zufügt.

Und warum tun wir das alles?

Die beste Motivation dafür wäre die **Liebe**. Da werdet ihr mir sicher beipflichten, wenn ich behaupte, **dass in der Liebe eine gewaltige Kraft liegt**. Die Liebe ist imstande, aus mir einen anderen Menschen zu machen.

Vielleicht wird uns, nicht zuletzt durch Veranstaltungen wie der heutigen, mehr und mehr **bewusst, wie sehr wir dieses kleine Fleckchen Erde**, das Gott uns anvertraut hat, **lieben**. Wenn wir die Liebe zu unserem einzigartig schönen Dahuam entdeckt haben, wird es uns leichtfallen, dieses zu hegen, zu pflegen, sauber zu halten und zu schützen.